



UNMARKED_SPACE 2015 GILGAMESH

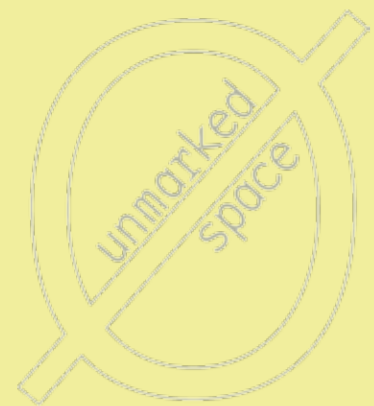
FESTIVAL FÜR KUNST, POLITIK & ÖKOLOGIE
AUF DER LOTSENINSEL / SCHLEIMÜNDE
WWW.UNMARKEDSPACE.DE

01.AUGUST - 08.AUGUST 2015
WERSTÄTTEN GILGAMASH
KURZFILMPROGRAMM JEWEILS 21:00 Uhr

FREITAG 07.AUGUST 2015 19:00 - 23:00 UHR
GILGAMASH-THEATRALE KOMPOSITION

In den Künstlerwerkstätten arbeiten etwa 50 Künstler von Sonntag bis Donnerstag unter dem großen Thema Gilgamesh zusammen; mit Mitteln der bildenden und darstellenden Künste, der Musik, der Performance und des Tanzes. Die entstehenden Projekte werden in ihrer Eigenständigkeit und Vielfalt zu einer einzigen Aufführung am Freitagabend verdichtet. Getragen wird das von einem internationalen Ensemble von unterschiedlichsten Künstlern, die teilweise schon zum wiederholten, teils zum ersten Mal beim unmarked_space Festival zusammenarbeiten.

Über die Woche verteilt zeigen wir fünf sehr unterschiedliche Kurzfilme, jeweils ab 21:00 Uhr. Wir hören ein druckfrisches Musikalbum aus Usbekistan, ein sechster Film läuft in einer Installation im Inselbunker. Die Künstler sind anwesend und freuen sich auf anschließende Gespräche, zu denen alle herzlich eingeladen sind.



01.AUGUST - 07.AUGUST JEWEILS AB 21:00 Uhr

Über die Woche verteilt zeigen wir fünf sehr unterschiedliche Kurzfilme, jeweils ab 21:00 Uhr. Wir hören ein druckfrisches Musikalbum aus Usbekistan, ein sechster Film läuft in einer Installation im Inselbunker. Die Künstler sind anwesend und freuen sich auf anschließende Gespräche, zu denen alle herzlich eingeladen sind.

07. AUGUST VON 19:00 - 23:00 UHR (SCHIFF 18:30 AB MAAS-HOLM!)

Die während der Woche parallel entstehenden performativen Auseinandersetzungen mit dem diesjährigen Thema fließen zum Abschluss in einer Art Feldforschungsrevue ineinander.

SONNTAG, 02.08.2015 21:00

MONTAG, 03.08.2015 21:00

DIENSTAG, 04.08.2015 21:00

MITTWOCH, 05.08.2015 21:00

...DONNERSTAG Probenstag!

FREITAG, 07.08.2015 21:00



„Wenn man die Handynummer einer Zielperson weiß, kann man sie über die Entfernung zu den umliegenden Mobilfunkmasten orten. Man erfährt aber doch zunächst nur, in welcher Funkzelle sich ein Verdächtiger aufhält, nicht aber seinen genauen Standort. Da kommt dann das Gilgamesh-System ins Spiel. Es wird anstelle einer Hellfire-Rakete unter eine Drohne gehängt und funktioniert dann wie ein mobiler Handymast. Das heißt, die Handys im Umkreis

nehmen automatisch Kontakt auf. Die Drohne gleicht alle Nummern mit einer Datenbank ab. Gibt es einen Treffer, fliegt sie im Kreis um den Bereich herum. Da das Handy immer wieder mit der Drohne Kontakt aufnimmt, kann man den Besitzer orten - und zwar bis auf etwa einen Meter genau.“
Brandon Bryant, ehemaliger Drohnenpilot der US-Luftwaffe
4. April 2014 Süddeutsche Zeitung

Die Geschichte von Gilgamesh ist die älteste Geschichte, die die Menschen überliefert haben. Es ist die Geschichte vom König Gilgamesh von der Stadt Uruk im Zweistromland in Mesopotamien. Dieses Gebiet liegt im heutigen Syrien und Irak. Dort war es 4000 v.Chr durch das günstige Klima möglich geworden, wilde Getreidesorten zu ernten, weswegen sich die Menschen dort ansiedelten. Gilgamesh trägt mit seiner Stadtmauer und seinem Führungsstil einen wichtigen Schritt zur Verstärkung der Gesellschaften und zur Findung der Schriftform bei. Das Epos handelt von sehr heutigen Problemen; von Freundschaft, von Machtkämpfen, von Ausbeutung und Unterdrückung und von der Suche nach dem Sinn des Lebens. Gilgamesh überwindet die Topographie der Wüste, er organisiert einen Karawanenzug, entdeckt handelswichtige Oasen in der Wüste und bringt die Gruppe zielstrebig zum Rande der derzeitigen Zivilisation. Dort sind große Wälder, die er aus wirtschaftlichen Gründen für seine Stadt abholzen will. Dazu bringt er das dort herrschende Ungeheuer Humbaba hinterhältig um. Der Einsatz von damals modernster Technik, um die Umgebung urbar zu machen und die imperialen Interessen, die Landschaften zu vereinnahmen, schützen Gilgamesh nicht davor, sich den Fragen von Freundschaft und

Sterblichkeit zu stellen. Das Territorium des Iraks und Syriens spielen heute wieder geopolitisch eine wichtige Rolle in der globalen Welt. Dabei haben sich die Technologien der Kommunikation und des Krieges weiterentwickelt; die Not und das Leid der Menschen bleibt allerdings zeitlos! Wir nehmen die Geschichte des Gilgamesh mit seinen archaischen zeitlosen Themen zum Anlass, um künstlerische Positionen zu heutigen Fragen zu finden. Heute heisst kein König mehr Gilgamesh, heute heisst ein Drohnenprogramm der NSA Gilgamesh! Und die Kulturdenkmäler des historischen Gilgamesh werden aktuell vom IS zerstört. Wir stoßen auf die 5000 Jahre alten Geschichten an mehreren Punkten in der aktuellen weltpolitischen Gemengelage. Dabei machen wir uns bei unmarked_space auf die Suche nach Wegen oberhalb der Gewohnheiten und der Einrichtungen und finden für diese Suche künstlerische Formen. Das Medium schlägt zurück; das Steinzeitmesser auf den Steinzeitmenschen und das World Wide Web auf den digital vernetzten Menschen von heute. Diese Abhängigkeit zu erkennen eröffnet eine Gesellschaftskritik, die unser System grundsätzlich hinterfragt. Dazu treffen wir uns auch dieses Jahr wieder auf der Lotensinsel und ich freue mich auf alle, die Lust haben dabei zu sein.
Timo von Kriegstein

TICKETS
KURZFILME
pro Abend, ohne Fährfahrt:
5,- EURO

WERKSCHAU
Freitagabend, inklusive Fährfahrt: 18EURO // 15EURO
Die Karten sind ohne Reservierung an der Abendkasse auf dem Schiff oder am Strand erhältlich.

POSTADRESSE
unmarked_space. e.V.
Timo von Kriegstein
Üvelgönne 1
22605 Hamburg
Tel: 0177 8840975
www.unmarkedspace.de
info@unmarkedspace.de

PROGRAMM
Timo von Kriegstein
ORGANISATION
Morie Ruback, Timo von Kriegstein
SOUND SUPPORT
Paul Golinski
FUNDRAISING/ KASSE
Morie Ruback
KÜCHE
David Kumpernas
SICHERHEIT UND BRANDSCHUTZ
Markus Compano
VORSTAND
Timo von Kriegstein/ Silja von Kriegstein/ Karl-Walter Sprungolo
WEBSITE & GESTALTUNG
Timo von Kriegstein
IMPRESSUM
HERAUSGEBER
unmarked_space e.V.

HEUTE MÜLLER

Ein Lehrstück mit 42 Anfängen zur Aufklärung der Allgemeinbevölkerung über die Unabdingbarkeit des Zwischenspiels als Grundlage des existenziellen Daseins in Zeiten der Konsumverdrossenheit.

HEUTE Müller ist eine pyramidenförmig strukturierte Serie von Filmen, die mit 42 einminütigen Folgen im Internet beginnt und sich über eine zunehmende Verdichtung in fünf Staffeln zu einem Kinoprojekt entwickeln soll. Zentrales Thema ist der Widerspruch zwischen Überfluss und dem individuellen Gefühl von Mangel.
Regie: Jannek Petri / Boris von Poser



GODSKIN

Es begann als eine fixe Idee: „Lass uns diesen Sommer einen Film drehen!“ Ich fragte einen alten Freund, ob ich seine Geschichte aufschreiben dürfte, er fragte mich nur „welche Geschichte?“ Der Film sollte nur das benutzen was eh schon da war: Freundschaften, Situationen, Fantasien. Einige von uns waren Filmreferenzen andere nicht, einige wussten warum es in dem Film ging andere hatte keine Ahnung. Im Ganzen entfaltete sich der Film wie ein Gerücht und im Tratsch zeigt sich eben auch wie die Menschen in der Welt so ticken. Das, was uns als soziale Wesen ausmacht, entsteht durch die Gedanken der anderen. Nur die Fiktion konnte unseren verstrickten Haufen von Gefundenem zu einer Geschichte zusammenbringen. Aber, wie es so kommt - mit fast psychoanalytischer Ironie - haben die erzählerischen Verpflichtungen des Filmes dazu geführt Godskin wieder in die Sackgasse zu führen aus der die Idee entstanden ist - eine Geschichte über eine Freundschaft die langsam ausfranst, weil der Lauf der Zeit uns langsam und stetig verändert und das so vorher nicht vereinbart war.

FSK 18



TO BE TO DO

„To be, to do“ ist eine Stummfilm-Performance, die aus drei Hauptelementen besteht: Ein Stummfilm basierend auf Standbildern, eine Liveperformance von Akkordeon-Musik, und einem laut vorgetragenen Prolog. Startpunkt des Projektes war ein privates Familienfotoalbum. Das Ziel ist ein Erlebnis von Intimität zu schaffen, analog zu der Dokumentation von gelebten Leben, wie es in einem privaten Familienfotoalbum der Fall ist.
Originaltitel: Å voere, å gjøre
Dauer: 30 Minuten
Konzept: Tonje Alice Madsen und Camilla Vatne Borratt-Due
Musik und Komposition: Camilla Vatne Borratt-Due
Film und Prolog: Tonje Alice Madsen



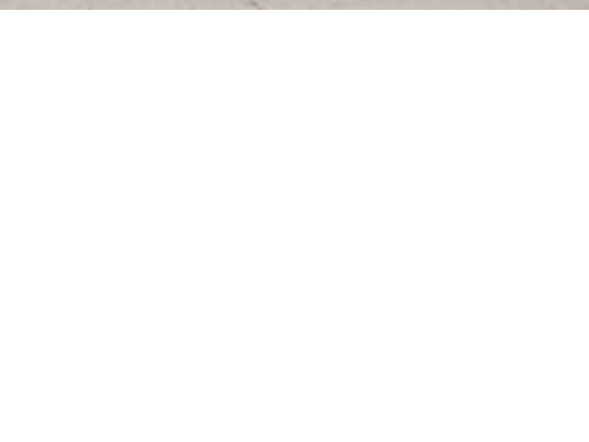
UNITED TAKLIF BAND

Die United Taklif Band setzt sich zusammen aus drei Musikern/Sängern der traditionellen usbekischen Musik, drei russisch-usbekischen Rock- und Jazzmusikern und einem deutschen Musiker/Komponist für zeitgenössische Musik. Um eine gemeinsame Sprache zu entwickeln und diese in die Form von neuen Songs zu gießen, trafen sie sich im Juni 2015 in Taschkent. Das Ergebnis ist noch nicht veröffentlicht. Das Album wird hier erstmals, auch in seinen eigenartigen Entstehungsbedingungen, vorgestellt.



HD video, 25 minutes, 2014-15

Der Film „Call of north“ wurde in der Nähe des Nordpolarkreises in Karelän / Russland gedreht. Er betrachtet das Verhältnis der Menschen zum Meer und die Veränderungen der Region, die im Zusammenhang mit dem Klimawandel und der geopolitischen Verlagerung gen Norden stehen. Die traumatische Vergangenheit der „Zone“-Stalins Arbeitslager - verfolgt die Menschen noch heute. Der wirtschaftliche Zusammenbruch und die derzeitigen politischen Spannungen weisen auf eine Schräglage hin, mit ungewissem Ausgang.



JEDERMANN

(AT)30min., S-16mm, Katharina Pethke, 2016

Permanent Viele sein - das ist das Leben von Schauspieler Philipp Hochmoir: immer unterwegs, immer ein Anderer. Ein innerer Zustand, ein Marathon - ein Versagen?

CALL OF NORTH

GESPINSTE

(Der Film läuft in einer Installation im Inselbunker während der gesamten Woche.)

Regie Anke Böttcher, Lilli Thalgott
Kamera, Schnitt Lilli Thalgott

GESPINSTE ist ein inklusives Tanz-Film-Projekt in Kooperation mit den Elbwerkstätten Hamburg. Die Tänzer und Filmemacher sind gemeinsam mit einer Rolle Paketband eine Woche in die Atmosphäre einer alten Wassermühle eingetaucht und haben sich in dem düsteren, staubigen Ort mit seinen verschiedenen Räumen und ihren Geschichten ausgesetzt.



GILGAMASH-THEATRALE KOMPOSITION

In den Künstlerwerkstätten wird von Sonntag bis Donnerstag unter dem großen Thema Gilgamesh experimentiert; mit Mitteln der bildenden und darstellenden Künste, der Musik, der Performance und des Tanzes. Die entstehenden Projekte werden in ihrer Eigenständigkeit und Vielfalt zu einer einzigen Aufführung am Freitagabend verdichtet. Minimal-invasiv synthetisierend, kuratiert von Moritz Gagern. Getragen wird das von einem internationalen Ensemble von unterschiedlichsten Künstlern, die teilweise schon zum wiederholten, teils zum ersten Mal beim unmarked_space Festival zusammenarbeiten. Im unmarked_space-Ensemble sind dieses Jahr u.a. folgende Künstler aktiv vertreten:

- Kavota Mbiti
- Lilli Thalgott
- Edgar M. Böhlke
- Theo Nabicht
- Sven Lütgen
- Leonid Kharlamov
- Anton Berman
- Marie Ruback
- Boris von Poser
- Swonhild Kruckelmann
- Moritz Gagern
- Lutz Rainer Müller
- Stian Adlandsvik

DANKE AN:

VERANSTALTUNGSTECHNIK & MESSEBAU GERWIN KRAFT
HAFENMEISTEREI SCHLEIMÜNDE
STADT KAPPELN

RUDOLF AUGSTEIN STIFTUNG

